

Hernando Cortez: Der Untergang der Azteken

Indianer allgemein:

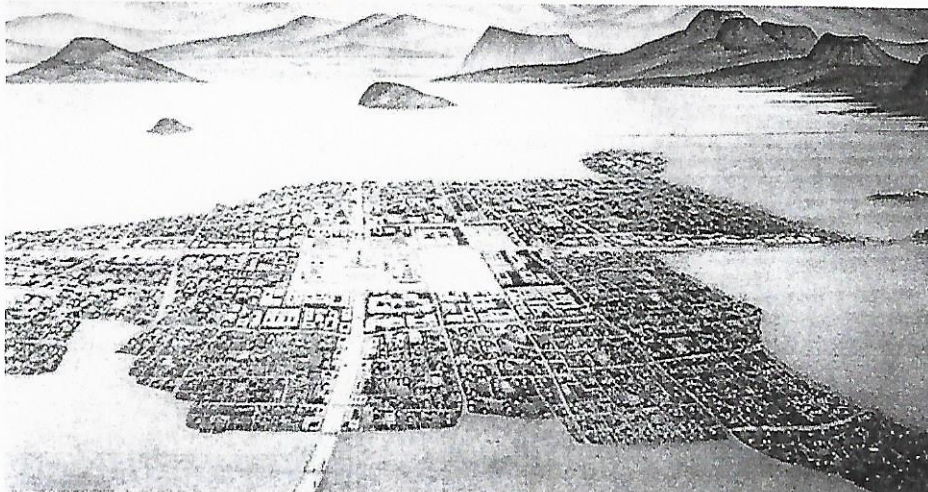
In Amerika lebten viele verschiedene Indianerstämme, die sehr Kulturen und Lebensweisen hatten. Manche lebten von der Jagd, wohnten in Zelten und waren, manche waren sesshaft, betrieben und bauten Hütten. In Südamerika gab es auch grosse Reiche, die eine sogenannte entwickelt hatten: Städte, zentrale Verwaltung, hierarchisch organisierte Staatsform mit „Untertanen“ und „Adligen“ etc. Beispiele für Hochkulturen:

Azteken:

Das Reich der Azteken lag im Gebiet des heutigen Hauptstadt war Tenochtitlan (heute Mexiko-City). Die Stadt lag auf einer Insel in einem, der heute ausgetrocknet ist.

Die Azteken waren ab 1440 eine „.....“, die viele Völker erobert hatte und beherrschte. In ihrer Gesellschaft gab es Könige, Adlige, Priester, Bauern und Handwerker. Sie hatten eine Bilderschrift.

Ein Teil des von den Bauern bebauten Landes gehörte dem König. Dieser liess seine Speicher mit der Ernte füllen und teilte seine Vorräte in dem Volk aus. Die Azteken waren als Herrscher berüchtigt: Sie sollen ihren Gottheiten gebracht haben, um sie zu besänftigen. Vor allem Kriegsgefangene sollen geopfert worden sein: Man betäubte sie in einem religiösen Ritual mit Alkohol und riss ihnen das aus dem Leib. Es soll als eine Ehre betrachtet worden sein, so zu sterben. Wie oft diese gebracht wurden, ist umstritten. Es kann sein, dass die Weissen, die solche Zeremonien sahen, bei der Beschreibung übertrieben.



Modell der Stadt
Tenochtitlan

Hernando Cortez

Cortez war 1518 zog er mit 500 Mann los, um die aztekische Hauptstadt Tenochtitlan zu erobern: Er hatte gehört, dass es dort viel gebe. Cortez stellte es geschickt an: Er suchte sich indianische Die Azteken waren bei den von ihnen eroberten Völkern nicht beliebt, Cortez fand Unterstützung.

Bei den Azteken gab es eine, die davon berichtete, dass eines Tages die wieder kämen und ihr Reich dann unterginge. Der aztekische König Montezuma dachte, die Weissen seien diese; er hatte Angst vor ihnen, vor ihren, Rüstungen und Kanonen. Er liess sie in seinem Palast wohnen und behandelte sie ehrfürchtig. Um die „weissen“ gnädig zu stimmen, liess Montezuma auch Menschenopfer bringen. Dieses Ritual hatte nicht den erwünschten Effekt: Es gefiel den Spaniern überhaupt nicht. Sie beschlossen, der grausamen Herrschaft des Montezuma müsse ein Ende gemacht werden. Sie nahmen ihn Das aztekische Volk war führerlos. Bei einem religiösen Fest töteten die Spanier alle Indianer. Nun begannen diese, sich gegen die Weissen zu Bei den Aufständen wurde Montezuma getötet. Ob von den Spaniern oder von den Indianern, ist nicht klar — es gibt verschiedene Versionen der Geschichte. Es dauert, bis Cortez' Männer und seine Verbündeten die Azteken besiegt hatten. Die blühende Stadt Tenochtitlan, wurde dem Erdboden gleichgemacht. Das Reich der Azteken war um 1521 vollständig erobert, Mexiko wurde eine (spanisches Untertanenland).



Hernando Cortez (1485-1547)



Montezuma, aztekischer Herrscher.
Kleidung stimmt, Aussehen ist „erfunden“.